



MODERNISIERUNG VON PUMPSTATIONEN

UNSER KUNDE

Ein Wasserversorgungsunternehmen für private Haushalte und Industrieunternehmen.

- betreibt 8 Pumpstationen
- Die Kapazität der Aufbereitungsanlage liegt bei 320 Mio t / Tag

DIE HERAUSFORDERUNG

Unternehmen, die Wasseraufbereitungsanlagen oder Kläranlagen betreiben, haben oft hohe Kosten für aufwendige Wartungsarbeiten aufgrund veralteter Anlagenstrukturen. Eine Investition zur Modernisierung der Pumpstationen sollte die Betriebskosten deutlich reduzieren. Der Kunde setzt auf vorausschauende Instandhaltung, um Probleme frühzeitig zu erkennen und seine Anlage zu schützen. Dabei war die Zielsetzung ein innovatives und intelligentes Netzwerk zu kreieren, dass die Fehlersuche vereinfacht und so Stillstandzeiten reduziert.

DIE LÖSUNG – Warum ifm?

In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro und einem Systemintegrator designte das ifm-Vertriebsteam die perfekte Lösung. Als Ergebnis installierten sie 5 automatisierte Aggregate mit Motoren und Pumpen, die durch ein Condition Monitoring System, eine Sumpfniveausteuerng und eine Drucküberwachung am Ein- und Auslass gesteuert wurden.

Mit unseren IO-Link-Mastern erreichte der Kunde eine einfache Verdrahtungsstruktur mit reduziertem Installationsaufwand. Die Installationszeit der Pumpen und Motoren konnte gegenüber zuvor 5 Wochen bei Festverdrahtungstechnik auf nur einen Tag reduziert werden.

Außerdem wird die Fehlersuchzeit durch IO-Link und weniger Anschlüsse verkürzt. Dies trägt dazu bei, einen zuverlässigen Schutz der teuren Motoren und Pumpen zu erreichen.

MESSBARE ERGEBNISSE

Mit der neuen Anlage verfügt unser Kunde über eine der innovativsten Pumpstationen in Südafrika.

